

Presseaussendung

Noch 3 Wochen bis zum BürgerInnen-Dialog zu Automatisierter Mobilität: jetzt anmelden

Am 6. April wird an fünf Orten in Österreich einen Tag lang über automatisierte Mobilität diskutiert. Interessierte können sich noch bis Ende März anmelden.

Die Umsetzung und Integration von automatisierter Mobilität ist ein längst noch nicht ausdiskutiertes Thema. Deshalb sollen die Meinungen und Wünsche der BürgerInnen im Rahmen des Globalen BürgerInnen-Dialogs zu Automatisierter Mobilität auch offiziell in die Debatten einfließen. „Als nationaler Koordinator dieses international organisierten Dialogs sind wir stolz, dass Österreich mit fünf Partnern in Wien, Graz, Linz, Pörschach und Salzburg vertreten ist“, sagt Martin Russ, Geschäftsführer der AustriaTech. „Wir erreichen damit nicht nur die BürgerInnen in Österreich, sondern können auch aus den Ergebnissen aus ganz Europa Vergleiche ziehen und daraus sowohl europaweit harmonisierte als auch regional-spezifische Maßnahmen ableiten.“ Denn am BürgerInnen-Dialog sind bis Juni 2019 mehr als 20 Städte in ganz Europa sowie Amerika und Asien beteiligt.

Österreich ist gleich mit fünf Partnerregionen dabei

Mit Graz, Linz, Pörschach, Salzburg und Wien haben sich fünf Regionen beteiligt, um zusammen mehr über die Meinungen der BürgerInnen zu erfahren und auch erste Ergebnisse und Informationen zu automatisierten Mobilitätslösungen weitergeben zu können. Die österreichischen Partner sehen viel Potenzial in einem aktiven Austausch mit den BürgerInnen:

„Es ist zu kurz gedacht, dass es sich dabei nur um eine technische Herausforderung handelt, es geht um den Umgang mit Stadt und öffentlichen Räumen, den Zugang zu Mobilitätservices und unterschiedliche Mobilitätsbedürfnisse. Zentral für uns wird dabei sein: Was sind die Anforderungen und Hoffnungen, aber auch was sind die Bedenken aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger?“ **DI**

Thomas Madreiter, Planungsdirektor der Stadt Wien, Leiter des Kompetenzzentrums „Übergeordnete Stadtplanung, Smart City Strategie, Partizipation, Gender Planning in der Magistratsdirektion-Stadtbaudirektion der Stadt Wien“

„Fahren ohne Lenkrad? Dies ist im Land Salzburg bereits testweise Realität. Denn mit dem Digibus wird ein automatisiertes Mini-Shuttle bereits getestet. Im BürgerInnen-Dialog wollen wir diskutieren, wie es mit dem automatisierten Fahren weitergehen soll.“ **Stefan Schnöll, Landesrat für Verkehr in Salzburg**

„Als Bestandteil der Konzernstrategie der Holding Graz verfolgen wir das Modell Stadt mit innovativen und smarten Lösungen. In Bezug auf automatisierte Mobilitätslösungen geht es uns um eine Perspektive abseits von rein technologischen Fragestellungen. Unsere Mobilitätsangebote dienen nicht einem Selbstzweck, sondern vielmehr dazu, dass BürgerInnen sowie BesucherInnen unserer Stadt nachhaltig mobil sein können.“ **Dipl.-Ing. Andreas Solymos von der Holding Graz**

„Das Ziel dieses BürgerInnen-Dialogs ist es, die Meinungen von BürgerInnen aus ganz Österreich, der EU und der ganzen Welt in die Diskussion zur automatisierten Mobilität einzubinden und der Politik und Industrie wichtige Rückmeldungen für die Gestaltung der Mobilität der Zukunft zu geben. Denn es ist unser aller Zukunft und diese sollten wir auch gemeinsam gestalten.“ **Landesrat Mag. Ulrich Zafoschnig, Abteilung 7 Wirtschaft, Tourismus und Mobilität, Kärnten**

„Die Region Linz liegt im österreichischen Spitzenfeld bei Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum. Innovative Mobilitätsformen werden zwar von der Forschung und Industrie initiiert, müssen letzten Endes aber von der Bevölkerung mitgetragen werden.“ **Dipl.-Ing. Martin Pflegerl vom Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Straßenbau und Verkehr, Abteilung Gesamtverkehrsplanung und öffentlicher Verkehr**

Jede Meinung ist wichtig und soll gehört werden

Bis zu 100 Personen pro Austragungsort können am 6. April teilnehmen. Und wirklich jede und jeder kann mitmachen, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Auf die BürgerInnen wartet nicht nur ein Tag mit vielen neuen Informationen rund um automatisierte Mobilität. Die einzelnen Austragungsorte haben sich jeweils auch noch das ein oder andere besondere „Zuckerl“ als Dankeschön für die Teilnehmenden überlegt. Von Gutscheinen, über eine Verlosung, bis zu Testfahrten mit automatisierten Shuttles, ExpertInnen-Vorträgen und natürlich gute Verpflegung ist alles dabei.

Anmeldung zum BürgerInnen-Dialog zu Automatisierter Mobilität unter <http://themobilitydebate.net>

Weitere Informationen unter <https://austriatech.at/citizensdebate> sowie per e-Mail an dialog@austriatech.at

Über den Globalen BürgerInnen-Dialog zu Automatisierter Mobilität

Der Globale BürgerInnen-Dialog ist eine Initiative von Mission Publiques, einem Beratungsunternehmen, das sich auf partizipative Prozesse spezialisiert hat. AustriaTech – Gesellschaft des Bundes für technologiepolitische Maßnahmen GmbH, ist nationaler Koordinator des BürgerInnen-Dialogs zu automatisierter Mobilität. Als nationale Kontaktstelle für Automatisierte Mobilität ist sie Ansprechpartnerin für jene Organisationen, die auf österreichischen Straßen mit öffentlichem Verkehr automatisierte Fahrzeuge testen wollen. Zudem fördert sie durch gezielte Vernetzung aller Stakeholder den Wissensaustausch. AustriaTech ist ein Unternehmen des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie.

Partner-Regionen und austragende Organisationen sind

Graz:

- Partner: Land Steiermark, Stadt Graz und Mobility Lab Graz
- Austragungsort: Technische Universität Graz – Rechbauerstraße 12, 8010 Graz (im Hörsaal HS II, 1. Kellergeschoß)

Linz:

- Partner: Direktion für Straßenbau und Verkehr des Landes Oberösterreich
- Austragungsort: OK Deck OÖ Kulturquartier, OK-Platz 1, 4020 Linz

Pörtlach:

- Partner: SURAAA (Smart Urban Region Austria Alps Adriatic), Prometheus und Land Kärnten
- Austragungsort: see:PORT, Hauptstraße 204 (BKS, 2 OG), 9210 Pörtlach am Wörthersee

Salzburg:

- Partner: Land Salzburg, Organisator: Salzburg Research
- Austragungsort: Science City Salzburg Itzling, Jakob-Haringer-Str. 5, Veranstaltungszentrum, Gebäude Techno 3, 5020 Salzburg

Wien:

- Partner: Stadt Wien, Magistratsabteilung 18 – Stadtentwicklung und Stadtplanung
- Austragungsort: T-Mobile Center, Rennweg 97-99, 1030 Wien

Rückfragehinweis

AustriaTech GmbH
Katharina Schüller, MA
Head of Communications & Public Affairs
+43 1 26 33 444 48, katharina.schueller@austriatech.at
www.austriatech.at